



## Newsletter Februar 2019

«Die Welt ist so hektisch; hier ist es so nett; jede Action wäre Stress. Ich bleib' im Bett», sang die deutsche Sängerin Nena in den 80er Jahren. Das Verlangen nach Ruhe ist bei den Menschen in den letzten 30 Jahren nicht kleiner geworden. Stress ist Alltag und einfach im Bett bleiben, können die Wenigsten. Wir sind gut beraten, unsere Resilienz zu stärken, unsere psychische Widerstandsfähigkeit. Wie Stress vermeiden? Wie aus Lebenskrisen wieder Kraft schöpfen? Wir liefern Ihnen in den nächsten Monaten einige sehr konkrete Ideen – eine Erste finden Sie in diesem Newsletter.

Viel Spass bei der Lektüre

---

### Es ist die innere Haltung, mein Freund



Bereits der antike Philosoph Epiktet wusste, Stress alleine macht nicht krank. Nur die Vorstellung – die eigene Meinung davon – macht uns krank. Was meinte er damit? Eine Studie bringt Licht in die Sache. [Hier](#) erfahren Sie mehr dazu.

---

## Bern «Fair Trade Town» – wer war am Schoggi-Anlass?



Der zweite «Fair Trade Town»-Anlass fand Mitte Februar 2019 statt. Fast 70 Besucherinnen und Besucher haben selber Schokolade produziert und erfahren: Wo wachsen Kakao-Bohnen? Was heisst fairer Handel? Hans-Jürg Gerber, Leiter des Wirtschaftsamtes der Stadt Bern, hat am Anlass die Besucherinnen und Besucher begrüsst. Was hat er gesagt? Das Kurz-Referat finden Sie [hier](#). Die Fotostrecke zum Anlass finden Sie [hier](#).

---

## Wer hier arbeitet, wohnt meist auch hier



Wo wohnen die Leute, die im Wirtschaftsraum Bern arbeiten? Das neue BAK-Monitoring zeigt: Die Mehrheit wohnt im Wirtschaftsraum Bern selber, nämlich 52 Prozent. Die restlichen 48 Prozent reisen unter anderem aus den Bezirken Biel und Thun sowie Freiburg oder dem Emmental an. Über die Hälfte der Menschen, die im Wirtschaftsraum Bern arbeiten, wohnen also auch hier.

Dieses Ergebnis stützt die Ergebnisse aus dem [Bernpunkt-Magazin](#). Erstens: Der Ausbildungsstand der Menschen im Wirtschaftsraum Bern ist gut; die Wirtschaft kann auf ein Reservoir von gut ausgebildetem Personal zurückgreifen. Zweitens: Die lokalen Firmen sind attraktive Arbeitgeber. Die Mehrheit der Menschen, die im Wirtschaftsraum Bern lebt, braucht nicht nach Basel oder Zürich zu pendeln, sondern finden im Wirtschaftsraum Bern eine

interessante Stelle.

Die Grafik aus dem BAK-Monitoring finden Sie auf Seite 23, [hier](#).

---

## Der Unternehmergeist im Fokus



In jedem Menschen steckt ein Unternehmergeist. Dieser will eigentlich immer vorwärts, will Neues erschaffen. Doch nicht an allen Tagen ist dieser Geist kraftvoll und dynamisch, manchmal ist er faul und träge. Wir haben einen Unternehmergeist getroffen und mit ihm über seine Erfahrungen gesprochen. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

---

## Immobilien-Datenbank



Der WIRTSCHAFTSRAUM BERN führt eine öffentliche Datenbank mit freien Arbeitsräumen und verfügbaren Grundstücken.

Das Veröffentlichen von Gewerbeobjekten in der Immobilien-Datenbank ist für alle Beteiligten unentgeltlich. Sind Sie interessiert? Senden Sie Ihr Grundstück- bzw. Raumangebot oder Ihre Anfrage an [immobilien.wirtschaftsraum@bern.ch](mailto:immobilien.wirtschaftsraum@bern.ch)

---

## «Lady des Soul» im Marians Jazzroom



Von ihren Fans wird Bettye LaVette die «Lady des Soul» genannt; sie selbst sieht sich eher als Sängerin, die Rhythm 'n' Blues singt. Nun haben Sie die Chance, sich selber ein Bild von ihr zu machen: Die dreifach Grammy-Nominierte Bettye LaVette tritt in diesem Jahr am internationalen Jazzfestival in Bern auf. Als 16-Jährige kommt sie mit der Single «My Man - He's A Lovin' Man» in die Top Ten der R&B Charts – noch glaubten die Plattenbosse nicht an sie. Im Jahr 2000 schafft sie mit dem Song «Child» endgültig den Durchbruch. Und sang beim Wahlsieg Barack Obamas zusammen mit Bon Jovi vor mehr als 400.000 Menschen.

Nun ist sie zu Gast in Bern. Und – dies wird ihr einziger Tournee-Stop in der Schweiz sein. Erleben Sie den Weltstar hautnah am 44. Internationalen Jazzfestival in Bern. Tickets und Informationen finden Sie [hier](#).

WIRTSCHAFTSRAUM BERN  
Nägeligasse 2  
Postfach  
CH-3001 Bern

wirtschaftsraum@bern.ch  
T +41 31 321 77 00

Sollten Sie keinen schriftlichen Widerspruch einlegen, sehen wir dies als Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Jeder Newsletter von uns ist mit einem «Newsletter abmelden-Button» versehen, weshalb Sie jederzeit die Möglichkeit haben Ihre Einwilligung zu widerrufen.